

Ihr neuer Job

Praxis-Leitfaden für einen erfolgreichen Bewerbungsprozess



Wie Sie mit vielen Tipps, einfachen Kniffen und Tricks zu einem neuen Job gelangen.

**Autor
Michael Bommel**

1. Einführung

Ich werde häufig gefragt, was das Geheimnis einer guten Bewerbung ist. Oder wie sieht eine perfekte Bewerbung aus. Wie komme ich zu mehr Erfolg?

Dazu stelle ich meist eine Gegenfrage: „Welche Werbung fällt Ihnen spontan ein? Oder an welchen TV-Spot können Sie sich erinnern?“

Und genauso ist es mit einer Bewerbung. Eigentlich ist es ganz einfach – sie ist ein schriftlicher „Verkaufs-Prospekt“ Ihrer Fähigkeiten und eine Form der Eigendarstellung, die einem im Gedächtnis hängen bleiben soll. Sie zeigen mit einer Bewerbung Ihre Passion zum Beruf in geschriebener oder gestalterischen Variante.

Es gibt sicherlich gewisse Normen und Formen, die man berücksichtigen sollte, doch letzten Endes ist eine Bewerbung eine individuelle, einzigartige Form von Werbung für Ihre Person und Ihre Fähigkeiten.

Wenn Sie ein Produkt kaufen wollen oder eine Dienstleistung erwerben, informieren Sie sich ja auch im Vorfeld über dessen Vorteile und Nutzen. Sie wollen Leistungsfelder, Preise und Angebotsvielfalten kennenlernen. Ist das bei einer Bewerbung anders? Nein ! Denn eine Bewerbung ist eigentlich ein Verkaufsprozess, in dem Sie sich und Ihre Fähigkeiten möglichst interessant und vorteilhaft präsentieren. Ähnlich wie bei einem professionellen Verkaufsprozess wird auch eine Bewerbung eine Vorteilsargumentation beinhalten. Sie zeigen in wenigen Worten Ihre Vorteile auf und warum genau Sie für diesen Job der Richtige sind.

Versetzen Sie sich in die Lage des Personalmitarbeiters, der Ihre Bewerbung auf dem Tisch hat. Was unterscheidet Sie von anderen Mitbewerbern? Was qualifiziert Sie mehr als die anderen und warum profitiert das Unternehmen von Ihnen? Ist Ihre Bewerbung klar strukturiert, informierend und zeigt sie Ihre Stärken? Würden Sie sich selbst einstellen? Wie fallen Sie zwischen 100 anderen Mitbewerbern auf?

Oder anders ausgedrückt, was ist das Geheimnis, in einem Haufen bunter Smarties aufzufallen und Aufmerksamkeit zu erregen?



Möchten Sie das Geheimnis auch kennen lernen? Dann lesen Sie weiter...

Wie in vielen anderen Bereichen des Lebens spielt auch bei der Bewerbung die Vorarbeit und das Engagement eine grosse Rolle. Je aktiver Sie sich mit Ihrer Bewerbung und der entsprechenden Stelle befassen, desto authentischer und passender wird Ihre Bewerbung sein. Nehmen Sie sich für Ihre Bewerbung Zeit, denn die Form und Aufmachung einer Bewerbung sind stets ein Zeichen für die Wertschätzung gegenüber dem jeweiligen Unternehmen.

Dieser Ratgeber vermittelt Ihnen anhand vieler praktischer Beispiele einen gelungenen Bewerbungsprozess.

Geschrieben habe ich diese Anleitung aufgrund meiner persönlichen Erfahrung: Als Job-suchender, als Verkaufs- & Marketingexperte sowie als Personalberater und Coach. Meine Erfahrungen möchte ich Ihnen gerne mit vielen Beispielen aus der Praxis weitergeben, ergänzt mit aktuellen Erkenntnissen aus der Kommunikationsforschung und ein wenig Theorie.

Dieser Leitfaden ist so gestaltet, dass...

... Sie alles am Stück lesen und dann aussuchen, in welchen Bereich Sie tiefer einsteigen wollen.

... Sie sich gleich mit dem Thema beschäftigen, das Sie am meisten interessiert.

... Sie nur Sätze übernehmen, um Ihre Bewerbung aufzupeppen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen sowie eine grosse Portion Erfolg in Ihrem Bewerbungsprozess.

Ihr Bewerbungcoach

Michael Bommel

MB Coaching & Personalberatung
Industriestrasse 17
CH-8910 Affoltern a.A.

www.coaching-jog.ch
info@coaching-job.ch

2. Wer sind Sie – was motiviert Sie – was macht Ihnen Freude?

Ein Seminarleiter hielt eine Hunderter-Note vor versammelter Runde hoch und fragte:

“Wer möchte diesen Geldschein haben?”. Alle Hände gingen hoch.

“Gut, ich werde einem von Euch den Schein geben, aber zuerst mache ich noch folgendes.” Worauf er die Note zerknitterte.

Dann fragte er: “Möchte ihn immer noch einer haben?”

Die Hände waren immer noch alle oben.

“Auch gut” erwiderte er: “Und was ist, wenn ich das tue?” Er warf ihn auf den Boden und rieb die Hunderter-Note mit seinen Schuhen am dreckigen, staubigen Boden.

Er hob den Geldschein auf – dieser war zwischenzeitlich zerknittert und völlig verdreckt.

“Nun, wer möchte ihn jetzt noch haben?”

Es waren immer noch alle Arme in der Luft.

Dann sagte er: “Liebe Freunde, wir haben soeben eine sehr wertvolle Lektion gelernt.

Was auch immer mit dem Geld geschah: Ihr wolltet es haben, weil es nie an seinem Wert verloren hat. Es war immer noch und stets 100 CHF wert.

Es passiert immer wieder, dass wir in unserem Leben, abgestossen, zu Boden geworfen, zerknittert, oder in den Dreck geschmissen werden. Das sind leider Tatsachen aus dem alltäglichen Leben. Dann fühlen wir uns, als ob wir wertlos wären. Aber egal was passiert ist oder was passieren wird - Ihren Wert verlieren Sie niemals. Verdreckt oder sauber, zerknittert oder fein geglättet, sie sind immer noch unbezahlbar für all jene, die an Sie glauben und Sie über alles lieben.

Der Wert unseres Lebens wird nicht durch das bewertet, welche Titel oder Ausbildung wir tragen, wie wir aussehen, wen wir kennen, oder was wir besitzen, ... sondern nur dadurch wer wir sind.

Sie sind was Besonderes und sehr wertvoll – Vergessen Sie das NIEMALS! Und denken Sie daran: Einfache Leute haben die Arche gebaut – Fachmänner die Titanic.”

In meinen Coachings-Gesprächen fällt es immer wieder auf, wie wenig sich Bewerber mit ihrer eigenen Persönlichkeit beschäftigt haben.

Deshalb ist es entscheidend, bevor Sie sich mit dem Bewerbungsprozess auseinandersetzen, dass Sie genau wissen, wer Sie sind und was Sie als Persönlichkeit auszeichnet.

Nun, dazu möchte ich Ihnen gerne ein paar Fragen stellen, die Sie sich selber beantworten sollten. Die Fragen helfen Ihnen dabei, effizient und präzise auf mögliche Fragen in einem Bewerbungsgespräch reagieren zu können. Ferner hilft es Ihnen dabei, Ihre persönlichen Lebensweise in Worte fassen zu können.

Die folgenden Fragen basieren auf unterschiedlichen Modellen der Persönlichkeitsanalyse.

Jede Frage programmiert Ihr Unterbewusstsein positiv auf Ihre Selbstwahrnehmung. Denn Ihre Bewerbung ist das Abbild Ihrer eigenen Person. Ziel ist, dass Sie sich selbstbewusst darstellen und von sich sprechen können. Wie wollen Sie sich selbst vermarkten, wenn Sie Ihre Persönlichkeit nicht bewusst wahrnehmen?

Ich lade Sie ein, folgende Fragen zu beantworten:

- Was sind Ihre grössten, nichtberuflichen Leidenschaften?
- Wie beschreiben Ihre engsten Freunde Ihren Charakter?
- Was sind berufliche Ziele, die Sie erreichen wollen?
- Wo sehen Sie sich selbst in 3, 5 und 10 Jahren?
- Welche finanziellen Einkommensvorstellungen haben Sie?
- Wie sieht Ihr beruflicher Alltag aus?
- Welche Aufgaben können Sie problemlos lösen?
- Bei welchen Tätigkeiten benötigen Sie Unterstützung von Kollegen?
- Was sind alternative Berufe zu Ihrem Berufswunsch?
- Was war während Ihrer Schulzeit Ihr bevorzugtes Fach?
- Was zeichnet Sie als Mensch aus?
- Welche Vorteile bringen Sie einem Unternehmen?
- Was unterscheidet Sie von Ihren Mitbewerbern?
- Warum sollte ein Unternehmen ausgerechnet Sie einstellen?

Sie werden für diese Fragen vermutlich lange benötigen und sich auch etwas schwer damit tun. Das ist völlig normal und auch richtig so. Die ersten drei Fragen sind noch schnell beantwortet, bis Sie Ihr Unterbewusstsein darauf programmiert haben, sich intensiv mit Ihnen und Ihrer Person zu befassen. Oftmals benötigen meine Klienten für die Beantwortung der Fragen länger, als für den gesamten restlichen Bewerbungsprozess.

Sobald Sie alle Fragen beantwortet haben, lassen Sie diese auf der Seite liegen und schliessen Sie den Ratgeber. Lassen Sie sich Zeit, damit sich Ihr Unterbewusstsein mit den Antworten auseinandersetzen kann. In den folgenden Tagen werden Sie immer mehr feststellen, dass Sie eine immer klarere Auffassung und Vorstellung von sich selbst haben, wer das Sie sind und wohin Sie wollen. Und was Ihre Ziele und Visionen sind?

Den einen fällt dieser Prozess mit sich selber relativ leicht. Andere tun sich allerdings ziemlich schwer damit. Zugegeben, es ist auch nicht einfach. Ich habe Topverkäufer kennengelernt, die den bekannten Kühlschranks am Nordpol verkaufen konnten. Aber über sich selber, wussten sie nichts. Wenn Sie nicht weiterkommen, können Sie auch eine gute Freundin oder Freund bitten, Sie zu unterstützen. Bitte bedenken Sie aber, dass eine ehrliche Meinung nicht immer angesagt ist. Stellen Sie sich einfach vor, Sie wollen auswandern. Nachvollziehbarerweise kann Ihr Freund/Freundin nicht wirklich davon begeistert sein, da er/sie von dieser Idee unmittelbar betroffen ist. Unabhängige, neutrale Hilfe bekommen Sie von einem guten Coach oder Karriereberater. Allerdings bieten diese ihre Dienste nicht kostenlos an. Verstehen Sie dies aber als eine Investition in Ihre berufliche Zukunft.

Nun, mit der Selbstfindung haben Sie den ersten wesentlichen Schritt zu einem aktiven und selbstbewussten Bewerbungsprozess erfolgreich bestritten. Sie wissen, wer Sie sind. Jetzt entwerfen wir gemeinsam ein Bewerbungskonzept, mit dem auch künftige Arbeitgeber wissen, wer Sie sind und was Ihre Person auszeichnet. Lassen Sie uns in den nächsten Seiten die weiteren Schritte einer professionellen Bewerbung durchgehen...